

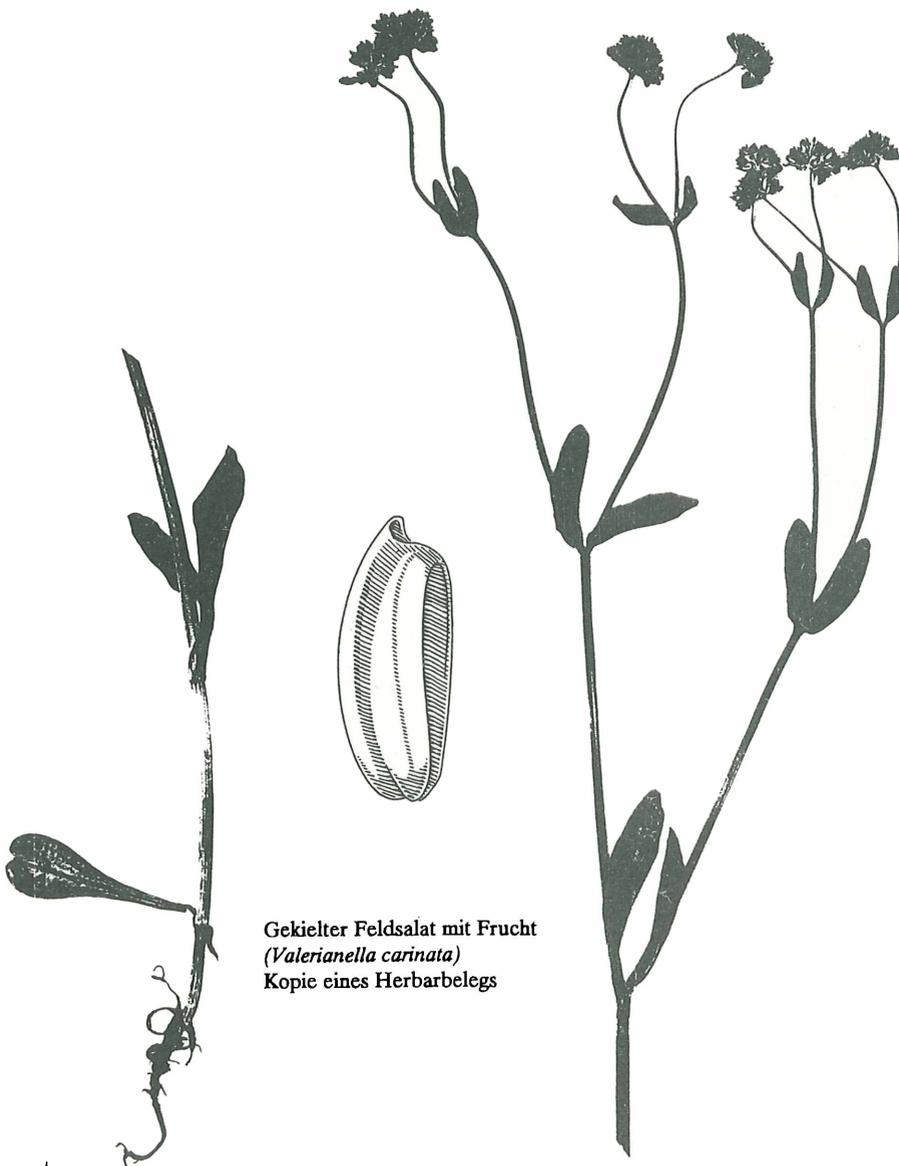
## Interessante Pflanzenfunde im Inntal bei Passau.

Von ALOIS BAUER, HELMUT FÜRSCH und HANSJÖRG GAGGERMEIER

Bei einer Begehung des unteren Inntals konnte das Vorkommen von *Draba muralis* LINNAEUS bei Neuburg (MTB 7546/2) bestätigt werden. Dieses Mauerfelsenblümchen wurde von HEPP 1905 zwischen Dommelstadt und Neuburg am Inn entdeckt und von VOLLMANN (1914: 315) "zwischen Neuburg am Inn und Dommelstadt" gemeldet. Trotzdem haben es HAEUPLER & SCHÖNFELDER (1988) nicht in den "Pflanzenatlas" aufgenommen. Diese einjährige, aber überwinternde Pflanze wächst direkt neben dem Weg am Inn auf einer Ruderalflur und auf Felsen. Der Lebensraum ist durch Aktivitäten der Grundbesitzer sehr bedroht. Hier eine Besserung zu erreichen, ist wegen der Besitzverhältnisse leider nicht möglich. Am gleichen Platz gedeiht der ebenfalls einjährige Gekielte Feldsalat (*Valerianella carinata* LOISELEUR-DESLONGCHAMPS) in Massen. Diese submediterranean-mediterranean Art ist unseres Wissens neu für Bayern und so baten wir Herrn Dr. LIPPERT um Überprüfung der Determination. Eine Verwilderung aus Kultur scheint ausgeschlossen, da in unserer Gegend *Valerianella carinata* nicht als Salatpflanze angebaut wird. Die Art ist dem gewöhnlichen Feldsalat (*Valerianella locusta*) (LINNAEUS) LATERRADE sehr ähnlich, kann aber durch die Samen eindeutig von dieser und allen verwandten Arten unterschieden werden. (Abb.).

Das Grasnelkenblättrige Habichtskraut (*Toxipis staticifolia*) (ALL. SCHULTZ-BIP., eine in den Alpen verbreitete Art, die bekanntermaßen mit den Alpenflüssen weit in das Vorland vordringt, wuchs vor Jahrzehnten in der Vornbacher Innenge und verschiedentlich an den linken und rechten Donauhängen unterhalb von Passau. Nach der Überstauung der Wuchsorte am Inn war mit dem Verschwinden dieser Pflanze zu rechnen. A. BAUER fand überraschend Ende Juli 1989 eine kleine Anzahl davon auf dem Johannisfelsen im Inn (MTB 7546/2).

Das Lockerblütige Verißmeinnicht (*Myosotis sparsiflora* MIK. ex POHL) wurde 1986 von H. GAGGERMEIER an seinem einzigen bayerischen Wuchsort, am Inn unterhalb von Neuburg a.I., nicht weit vom Vorkommen des Mauerfelsenblümchens, wieder angetroffen. Am 3.6.1989, auf der Exkursion der BASG Bayerischer Wald in die Innenge (vgl. Der Bayerische Wald 2(1989): 11), war zwar *Draba muralis* noch vorhanden, nicht mehr aber *Myosotis sparsiflora*. GAGGERMEIER notiert in seinen Aufzeichnungen vom 17.5.1986: "MTB 7446/4; großer Bestand von *Myosotis sparsiflora* am Hangfuß zwischen Wald und Haus am Uferweg bei Leithen, unterhalb von Neuburg a.I.". Die Pflanzen standen inmitten von Brennesseln und Klettenlabkraut."



Gekielter Feldsalat mit Frucht  
(*Valerianella carinata*)  
Kopie eines Herbarbelegs

### Literatur

- GRIMS, F. (1971): Die Innenge zwischen Vornbach und Wernstein. - *Jahrb. Ver. z. Schutze d. Alpenpflanzen u. -tiere* 36: 23-35.
- HAEUPLER, H. & SCHÖNFELDER, P. (1988): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. - Ulmer.
- HEPP, E. (1940): Botanische Kurzbeiträge. - *Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft* 24: 58-61.
- VOLLMANN, F. (1914): Flora von Bayern. - Ulmer, Stuttgart.
- VOLLRATH, H. (1963): Der Grundgebirgsabschnitt des Inn von Schärding bis Passau unter besonderer Berücksichtigung der Vornbacher Enge. - *Ber. Naturwiss. Ges. Bayreuth* 11: 359-392.
- WEBERLING, F. in Hegi, G. (1970): Illustrierte Flora von Mitteleuropa 6(2): 129.

Anschrift der Verfasser:

ALOIS BAUER, Grünzinger Str. 6,  
8391 Perlesreuth.  
Dr. HELMUT FÜRSCH, Bayerwaldstr. 26,  
8391 Ruderting.  
HANSJÖRG GAGGERMEIER, Köckstr.  
10, 8360 Deggendorf.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Bayerische Wald](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [24\\_2\\_alt](#)

Autor(en)/Author(s): Bauer Alois, Fürsch Helmut, Gaggermeier Hansjörg

Artikel/Article: [Interessante Pflanzenfunde im Inntal bei Passau 4](#)